

## ASA Information zur Gesprächsrunde vom 14.11.2011 am Flughafen

### Liebe ASA-Mitglieder und UnterstützerInnen!

Die Verhandlungspunkte und Ergebnisse der heutigen Sitzung in den wichtigsten Punkten zusammengefasst:

- Fehlende Information der Öffentlichkeit: Ungelöst ist nach wie vor die Frage der neuen Routen, u.a. auch der Südroute vom Tennengebirge für Landungen und Abflüge. Kritisiert wurden vom ASA vorallem fehlende Transparenz und Information an die Bevölkerung, und dass die neue Lärmbelastung im Süden noch nicht durch Sachverständige geprüft worden ist.
- Die Testphase der neuen Südroute vom Tennengebirge ist weitgehend abgeschlossen, die Route verläuft innerhalb eines 2-Kilometer-breiten Korridors. Die ACG hat bestätigt, dass die Maschinen beim Landeanflug von Süden die Siedlungen in Rif in knapp 400 Metern Höhe über Grund überfliegen. Laut Flughafen sind im neuen Südanflug im Probetrieb im Juli 8 größere Maschinen geflogen, im August 16, im September 13 Maschinen. Der ASA hat dringend angeregt, dass es vonseiten des Flughafens und der ACG (Flugsicherung) in den betroffenen Gemeinden öffentliche Informationsveranstaltungen zu den geplanten Änderungen geben muss.
- Fehlende Daten: Es liegt noch kein Fluglärmbericht des Vorjahres vor (2010!) und wurde vom ASA urgiert. Der Lärmbericht mit Daten zur Anzahl der Flugbewegungen und Richtungsverteilung sowie zur Lärmbelastung soll nun bis Jahresende fertig vorliegen und veröffentlicht werden. - Bei den Daten zu geplanten Änderungen der Routen und Lärmbelastung halten sich Flughafen und ACG nach wie vor bedeckt, es gibt nur vage Schätzungen.
- Lärmbelastung in Taxham und anderen nördlichen Stadtteilen (Maxglan, Liefering, Siezenheim): Maßnahmen zur Entlastung von Freilassing sollten in gleicher Weise auch der Entlastung des Nordens von Salzburg dienen, keinesfalls zur Verlagerung nach Taxham und weiterer Verschlechterung führen. - Die ACG hat zugesagt, vermeidbare niedrige Überflüge strenger zu überwachen und den "hohen Nordanflug entlang der Salzach" zu forcieren. Der ASA hat sich erneut für eine Obergrenze (Deckelung) der Flugbewegungen ausgesprochen.
- **POSITIV:** Beim Dauerthema Lärmschutzfenster zeichnet sich endlich eine Lösung ab. Für 2012 hat der Flughafen einen "sechsstelligen" Betrag für Lärmschutzmaßnahmen budgetiert, um Fenstertausch und Fensterreparaturen zu unterstützen! Damit ist eine wichtige Forderung des ASA ein gutes Stück vorangekommen.
- **POSITIV:** Im Jahr 2011 gab es bisher noch keinen Start nach 23 Uhr und weniger Ausnahmen für Landungen nach 23 Uhr als im Vorjahr. Die Einhaltung der Betriebszeiten ist für den ASA ein wichtiger Punkt.
- Flughafenerweiterung: die geplanten Ausbaumaßnahmen werden zur Zeit noch intern geprüft. Der Flughafen hat erneut zugesichert, dass es vor einem UVP-Verfahren eine öffentliche Informationsveranstaltung geben wird.
- "Tagesflüge zum Schifahren in Salzburg": Dieses Angebot von London um 174 Euro für einen "Schitag" nach Salzburg und am Abend wieder zurück nach

London zu fliegen, wurde vom ASA scharf kritisiert. Derartige Aktionen sind abzustellen, Salzburgs Anrainer sind nicht bereit, für diese Art von Flugbewegungen herzuhalten.

<http://www.austriasuperski.com/packages/daytrip>

- In den letzten Jahren zeigt sich ein wachsender Trend, dass Tiroler Schigebiete via Flughafen Salzburg erreicht werden. Während aber der Flughafen Innsbruck eine Deckelung mit maximal 90 Flugbewegungen in 10 Stunden hat (9 Flüge pro Stunde), können am Salzburger Flughafen bis zu 200 Flüge abgefertigt werden. Damit tragen Salzburgs AnrainerInnen zunehmend mehr Fluglärm-Last des Tiroler Schitorismus. - Hier fordert der ASA gleiche Bedingungen und Flugzahlbeschränkungen wie am Innsbrucker Flughafen.

Insgesamt konnten aus Sicht des ASA bei weitem nicht alle anstehenden Probleme gelöst werden, doch zeigen die Fortschritte beim Thema Lärmschutzfenster und Einhaltung der Betriebszeiten, dass sich der Flughafen nicht allen unseren Forderungen verschließen kann. - Auf Dauer wird auch das Thema Deckelung an Wintersamstagen anzustreben sein.

Dem ASA-Vorstand und Mitgliedern herzlichen Dank für die Sitzungsvorbereitung und Unterstützung. Ohne regelmäßige Teilnahme und Austausch könnten wir nicht vorankommen und die kleinen Fortschritte erzielen.

Herzlichen Gruß  
Astrid Rössler  
ASA-Obfrau

[www.anrainer-salzburg-airport.info](http://www.anrainer-salzburg-airport.info)